

## Kalenderbrief - Dezember 2015

Ende November wird hierzulande die erste Kerze auf dem Adventskranz entzündet. Wir nutzen das sanfte Licht der Flamme für liebgewonnene Traditionen – wie die Menschen in vielen Ländern der Erde. Die Thailänder verbinden die Flamme mit dem gegensätzlichen Element, dem Wasser, zu einem außergewöhnlich schönen Fest.

### Zum 12. Vollmond des Jahres – Lichterfest „Loi Krathong“ (Thailand)

Was einst bescheiden begann, ist mittlerweile zu einem Touristenmagneten geworden und hat atemberaubende Ausmaße angenommen. Zum Vollmond des zwölften Mondmonats, zwischen Ende Oktober und Ende November, feiert man in Thailand das Lichterfest. Es gilt als eines der schönsten und imposantesten Feste Südostasiens – wer es einmal erlebt hat, wird lange davon erzählen.

„Loi“ bedeutet schwimmen, „Krathong“ bezeichnet kleine Schiffchen. Auf Flüssen, Seen und Teichen werden kleine, lotusförmige Flöße aus Bananenblättern zu Wasser gelassen, mit Flammenschein, oft mit Blumen geschmückt und mit Räucherstäbchen versehen. So ehren die Thailänder ihre Flussgöttin Mae Khongkha, lassen Sünden und Unheil mit den Krathongs davongleiten. Wer im Herzensfieber ist, verbindet mit dem gemeinsamen Aussetzen des Krathongs gar die Hoffnung auf ewige Liebe.

Der Ursprung der Tradition liegt im Hinduismus. Am Ende der Regenzeit wurden kunstvoll gefertigte Schiffchen auf den Flüssen ausgesetzt, um sich bei den Göttern für die Reisernte zu bedanken und sie gleichzeitig um Verzeihung zu bitten für das, was man den Flüssen angetan hat. Die thailändische Adaption geht zurück auf die Zeit des alten Königreichs von Sukhothai, der ersten Hauptstadt Thailands. Die Hofdame Nobhama soll hier die ersten Krathong zu Wasser gelassen haben; König Ramkhamhaeng war davon so hingerissen, dass er sie zur Frau nahm. Inmitten der Ruinen von Sukhothai ist das Fest auch heute noch besonders stimmungsvoll: Imposante Tempelruinen und Buddhastatuen verschmelzen mit den zahlreichen Wasserläufen und Teichen des historischen Parks zu einer malerischen Kulisse. Die meisten Mitglieder der Königsfamilie zieht es zum Fest hierher.

Die jahrhundertealte Tradition wird überall gepflegt, hat sich jedoch regional unterschiedlich entwickelt und deshalb an jedem Ort einen einzigartigen Charakter. Ein besonders spektakuläres Bild geben in der nordthailändischen Provinz Tak die Krathongs aus Kokosnussschalen ab, wenn sie als riesige Lichterkette den vielen Kurven des Flusses Ping folgen. Im Zentrum Bangkoks wird der Fluss Chao Praya zum Lichtermeer. Eine neuere Form des Festes, die sich auch für wasserarme Gebiete eignet, fasziniert nicht weniger: Abertausende leuchtender Heißluftlampions aus Papier zaubern vielerorts einen berauschenden Lichterschein ans Firmament, etwa in Chiang Mai.

In diesem Jahr fällt der Vollmondtag auf den 25. November, wenn Sie sich also einmal richtig verzaubern lassen möchten, wünschen wir Ihnen eine gute Reise! Und schöne Erinnerungen!

Beste Grüße!

Petra Brusberg  
Marketing / Kommunikation